



Die Oberbürgermeisterin der Stadt Halle (Saale)



Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)

An  
Betriebsrätinnen und Betriebsräte  
Personalrätinnen und Personalräte  
Mitglieder der Gewerkschaften  
alle interessierten Bürger

Halle, 07.04.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt Termine, die so wichtig sind, dass man für sie nachdrücklich „werben“ sollte.

Die Eröffnung der Ausstellung „*Uneins – aber einig? Zur Geschichte des Verhältnisses von SPD und Gewerkschaften*“ der Friedrich-Ebert-Stiftung am **5. Mai 2009 um 16 Uhr** in der 2. Etage unseres Rathshofes in Halle (Marktplatz 1) ist so ein Ereignis.

In der aktuellen Debatte um die Folgen der Globalisierung gerät die historische Forderung nach sozialer Gerechtigkeit immer stärker in den Fokus.

Gewerkschaften und Sozialdemokratie eint seit dem „Mannheimer Abkommen“ aus dem Jahr 1906 der Kampf um Teilhabe und Mitbestimmung.

Die Ausstellung in Halle – sie ist bis zum 20. Mai zu sehen – dokumentiert dieses spannungs- und konfliktreiche Miteinander.

Am 5. Mai 2009 um 16 Uhr werde ich als Oberbürgermeisterin der Stadt Halle – gemeinsam mit Herrn Holger Hövelmann, Innenminister und Landesvorsitzender der SPD Sachsen-Anhalt, Herrn Udo Gebhardt, Vorsitzender DGB Sachsen-Anhalt und Frau Astrid Becker, Leiterin Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung – diese Ausstellung eröffnen.

Hierzu möchte ich Sie herzlich einladen. Den Flyer zur Ausstellung und zur Eröffnungsveranstaltung füge ich diesem Schreiben als Anlage bei.

Herzlichst

Ihre

  
Dagmar Szabados  
Oberbürgermeisterin